



## TANDEMRENNEN IN AUGSBURG

Anfang Juni sind Moni, Patty, noch ein anderer Jugendlicher und ich (Lee) zum Tandemrennen in eine Arena gefahren. Wir sind so um sechs dort angekommen wo uns erstmal ein supersüßer Hund begrüßt hat, der an eine Leine gehängt war!

Der war sooo flauschig!!! Naja dann sind wir erstmal zu den Tribünen gegangen und haben den anderen Tandemfahrern auf der Holzbahn zugeschaut. Da war sogar ein Team, das immer nah oben bei den Zuschauern gefahren sind... was für Angeber haha!

Dann musste ich aber erst was essen, wie immer.

Es gab Fleisch mit Reis (das Essen war ziemlich ok), dann mussten wir zum Auto gehen, um unsere Sachen zu holen damit wir uns umziehen konnten (da war wieder der coole Hund).

Naja dann hat es aber noch ein wenig gedauert, also haben wir Karten gespielt! Nach einer Weile hat uns dann so ein Typ erklärt wie das funktioniert (aber ich habe nichts verstanden, deshalb hab ich irgendwann nicht mehr zugehört haha) naja dann mussten wir auf ein ziemlich hohes Einzelfahrrad mit niedrigen Lenkern steigen und ein wenig umherfahren. Das war sehr komisch und ich wäre fast heruntergefallen.

Dann sollten wir aufhören aber ich wusste nicht wie man bremst-da ich nicht zugehört hab - also wäre ich fast umgefallen, konnte mich aber noch retten.

Danach mussten wir tandemfahren, Moni saß vorne und ich hinten. Das war ok. Dann mussten wir wieder warten. Nach einer Weile waren wir dran und mussten gegen ein Pärchen und zwei nervige Jungs fahren. Am Anfang hat uns jeder überholt und wir sind kaum die schräge kurve hochgekommen. Doch dann sind die Jungs vorbei gefahren und haben gesagt „peace losers“ -und das war zu viel. Ich habe gesagt „können wir schneller fahren? Denen müssen wir es zeigen!“ Moni stimmte zu und wir fingen an das Tempo schnell zu Erhöhen. Nach einer Weile waren sie aus der Puste und wir sonic-schnell, also haben wir sie überholt und gejubelt, während sie versucht haben schneller zu sein, was sie nicht geschafft haben. Wir waren so schnell das wir auch an den kurven oben gefahren sind. Am Ende haben wir erfahren, dass wir in der Stunde insgesamt 30 km gefahren (ca. 145 runden) sind und nur eine Pause gemacht haben, während das „peace losers“ Team ungefähr vier Pausen gemacht hat. Nachdem wir unseren Sieg gefeiert haben, sind wir duschen gegangen, was angenehm war, da alles weh getan hat.

Aber nachdem wir um elf Uhr Chips gegessen haben, sind wir auch schon wieder zum Auto gegangen (wo der knuffige Hund war!!) Naja nach einer Weile Suchen sind wir auch an dem Zeltplatz angekommen. Wir haben das Zelt aufgeschlagen und sind schlafen gegangen. Der Morgen war auch schön, da ich einfach mein Müsli essen und mich entspannen konnte. Dann haben wir irgendwann zusammengepackt und sind nach Hause gefahren.

*\* Die Namen der Teilnehmer wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen verändert.*



